



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 23

Freitag, den 15. November 2013

Nummer 11



## *Herbstbild*

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,  
die schönsten Früchte ab, von jedem Baum.*

*O stört sie nicht, die Feier der Natur!*

*Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*

*Friedrich Hebbel*



## Was gibt es Neues im Städtchen?

Auch in diesem Jahr haben wir uns zum Jahresende mit dem Haushalt für das kommende Jahr zu beschäftigen. Leider ist es auch in diesem Jahr so, dass für die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes einige Hürden zu nehmen sind. Mit anderen Worten wir müssen weiterhin Sparen wo es nur geht, da der Freistaat Thüringen an uns spart. Der neu geregelte Kommunale Finanzausgleich wird auch im kommenden Jahr seinen Tribut fordern. Immerhin gibt es in Thüringen bereits 106 Gemeinden, welche 2013 keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen konnten, mehr als die Hälfte der Gemeinden mussten ihre Rücklagen angreifen, 200 Gemeinden haben keinerlei Rücklagen mehr und 326 Gemeinden können ihre Kredite nicht mehr bedienen. Auch wir konnten 2013 nicht die gesamte Tilgungsrate im Verwaltungshaushalt erwirtschaften und mussten deshalb zum Teil auf die Rücklage zurückgreifen. Dies soll im Plan 2014 anders sein, wir streben wieder eine vollständige Tilgung aus den laufenden Mitteln an. Ich werde dem Stadtrat vorschlagen 2014 im Wesentlichen in den weiteren Ausbau unserer Straßen und, sofern die versprochenen Fördermittel fließen, in den Teilabriss des Glüso-Werkes zu investieren, wobei uns für letztere Maßnahme sogar eine 100%ige Förderung durch den Freistaat Thüringen in Aussicht gestellt wurde. Sobald die einzelnen Maßnahmen vom Stadtrat festgelegt wurden, werde ich an dieser Stelle berichten.

Mein herzlicher Dank gilt den fleißigen Helfern, welche am Arbeitseinsatz an der Liegewiese am Köpfchen mitgewirkt haben. Das Ergebnis lässt sich schon jetzt sehen, auch wenn noch einige Äste pp. wegzuräumen sind. Die schöne Aussicht konnte wieder hergestellt werden. Ein Bild davon zielt unsere Titelseite dieses Amtsblattes. Sie sollten sich ruhig einmal selbst vom Ergebnis der Arbeit ein Bild machen! Leider konnte ich selbst am Arbeitseinsatz nicht mitwirken, da ich zu dieser Zeit mit meiner Familie im Jahresurlaub war, aber vielleicht kann ich bei den „Nacharbeiten“ mithelfen!

Im Rahmen der Ehrenamts gala am 25. Oktober im Hotel „Lindenhof“ in Gotha wurde Herr Dieter Kister in Anerkennung seiner langjährigen vorbildlichen ehrenamtlichen Arbeit im Seniorenbeirat, dessen Vorsitzender er ist, ausgezeichnet. Im Namen der Stadt Tambach-Dietharz darf ich mich dem anschließen und unserem ehemaligen Stadtrat herzlich gratulieren.

Am 02. November hat der Feuerwehrverein seine jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass sich die Anzahl der Brandeinsätze im vergangenen Jahr in Grenzen gehalten hat. Dafür musste die Feuerwehr vermehrt wegen anderer Gefahren ausrücken. Zu nennen sind hier zunächst die Einsätze wegen Hochwassers, bspw. mussten aber auch Rinder und Pferde eingefangen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur zu Silvester oder bei entsprechender Genehmigung durch das Landesamt für Arbeitsschutz erfolgen darf. Wer dem zuwider handelt, riskiert ein empfindliches Bußgeld. Zudem hat derjenige, welcher durch den von ihm verursachten unverhofften nächtlichen Lärm dazu Anlass gibt, dass Rinder von der Koppel ausbrechen, damit zu rechnen, dass er den durch die Tiere im Ort verursachten Schaden zu ersetzen hat. Alle Hobbypyrotechniker sollten dies für die kommende „Saison“ beachten! Zum Thema Hochwasser kann ich vermelden, dass das vordere Gitter im Tammich derzeit umgebaut wird. Es wird flacher ausgeführt, damit sich das Treibgut besser aus dem Bachlauf herauschiebt. Außerdem haben wir bereits das beim Hochwasser angeschwemmte Geröll entfernt.

Der Gehweg in der Schmalkalder Straße zwischen Einmündung Steinbacher Straße und Rödichenstraße konnte inzwischen fertiggestellt werden. Nachdem die bereits aufgestellten Straßenlampen angeschlossen wurden, werden demnächst auf der anderen Straßenseite die alten Laternen nebst Masten und Leitungen entfernt. Damit ist die Baumaßnahme dann abgeschlossen. Leider ist festzustellen, dass einige Anwohner, der alten Gewohnheit folgend, ihr Fahrzeug auf dem neuen Gehweg parken. Dies behindert die Fußgänger und verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung. Ich hoffe auf die Einsicht der Betroffenen, sodass uns Knöllchen erspart bleiben. Immerhin haben sich alle auf den neuen Weg gefreut. Es wäre schade, wenn diese Freude nunmehr getrübt würde.

Das Rennsteighaus hat inzwischen ein Dach und wird gerade von außen gedämmt, danach beginnt der Innenausbau. Die Rennsteigleiter von Georgenthal zur Alten Ausspanne wird inzwischen ebenfalls installiert. Dazu gehören die Stehlen in Georgenthal, am Eingang zum Tammichgrund und auf dem Rennsteig an der Alten Ausspanne. Auch das Sportheim kann nunmehr innen ausgebaut werden.

Ich habe bereits im Anschluss an den Tag der offenen Tür in der „Quelle“ auf die Angebote hingewiesen, welche dort auch für die Einwohner unserer Stadt bereitgehalten werden. Wie ich jetzt erfahren habe, sind dort auch zwei erfahrene Yoga-Lehrer tätig, welche entsprechende Stunden anbieten. Näheres dazu findet man unter [www.friedrichyoga.de](http://www.friedrichyoga.de).

Wie bereits berichtet, haben wir am Ende der letzten Wintersaison eine Arbeitsgruppe für die Loipen gegründet. Im Ergebnis unserer Arbeit sind nunmehr alle Wege vorbereitet und freigeschnitten, so dass wir bei entsprechendem Schneefall gute Loipen präparieren können.

Für die Gaststätte im Bürgerhaus kann ich verkünden, dass wir seit dem 01. November neue Pächter haben, welche aber zunächst ihren Schwerpunkt auf das Catering legen. Derzeit werden von den Pächtern einige Verschönerungsarbeiten an der Gaststätte vorgenommen, so dass diese für Familienfeiern bereit steht. Ich hoffe, dass wir die Pächter auch von einem regulären Gaststättenbetrieb überzeugen können.

Am 09. November konnte unsere Bergwacht ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Dazu auch von dieser Stelle aus nochmals meine besten Glückwünsche. Beim Tag der offenen Türe im Heudepot konnten wir uns vom dem überzeugen, über was dann am Abend im Saal des Bürgerhauses gesprochen wurde: Unsere Bergwacht ist gut gerüstet und stets einsatzbereit, wenn es gilt Gefahren abzuwehren und Veranstaltungen in unserer Stadt und deren Umgebung abzusichern.

Eine sehr schöne Hubertusmesse konnten wir am 10. November in der Bergkirche feiern. Die zahlreichen Besucher, darunter auch einige Prominenz, Prinz Andreas und Landrat, konnten sich zunächst bei wunderbarem Hörnerklang und später bei schmackhafter Kost laben.

Am 11. November hatten wir in diesem Jahr gleich zwei Veranstaltungen. Zunächst waren der TFC und die Regelschule im Bürgerhaus zu Gast und haben das Rathaus für die 5. Jahreszeit gestürmt. Nun regiert wieder König Karneval, aber die Arbeit bleibt weiter an der Stadtverwaltung und an mir hängen. Um 17 Uhr haben wir dann unseren Martinsumzug gemacht. Er führte uns

dieses Mal „vorn herum“ von der Bergkirche zur Lutherkirche. Ich danke allen Mitwirkenden, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde, dem Posaunenchor und den Bauhofmitarbeitern.

Der kommende Monat wartet mit einigen Veranstaltungen auf, auf welche ich hinweisen möchte. Am 20. November findet unsere jährliche Bürgerversammlung im Bürgerhaus statt, den Volkstrauertag begehen wir am 17. November auf dem Friedhof und nach dem Pyramidenanschieben am 30. November findet am 1. Dezember unser Weihnachtsmarkt in der Schützenstraße und am Schützenplatz statt. Zu allen vier Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Bitte vergessen Sie auch nicht die Faschingeröffnung am 16. November und die Ausstellung unseres Kaninchenzuchtvereins am 23./24. November im Bürgerhaus!

Zu guter Letzt kann ich noch mitteilen, dass der Kommunaltraktor in Kürze an den Bauhof übergeben wird und wir dann wieder besser für den Winterdienst gewappnet sind. Außerdem haben wir die Ablagerungen im Ortsgebiet, welche sich in der Spitter befunden haben, beseitigt. Damit ist der Hochwasserschutz besser gewährleistet. Alle Anrainer bitte ich darum, darauf zu achten, dass vom Ufer nichts in das Bachbett gelangt, welches in den nächsten Jahren zu erneuten Ablagerungen führt!

**Marco Schütz**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

*Bitte Änderung Versammlungsort beachten!*

#### Bekanntmachung

Entsprechend § 15 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung sowie § 5 der Hauptsatzung der Stadt Tambach-Dietharz berufe ich für

**Mittwoch, den 20. November 2013, 19.00 Uhr**  
**eine EINWOHNERVERSAMMLUNG**

ein.  
Versammlungsort: Vereinszimmer des Bürgerhauses

Alle Einwohner der Stadt Tambach-Dietharz sind herzlich willkommen und aufgerufen, ihre Anfragen bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung bei der Stadt einzureichen.

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Beantwortung der eingereichten Bürgeranfragen
3. Allgemeine Informationen zu aktuellen kommunalen Fragen durch den Bürgermeister

Tambach-Dietharz, 11.10.2013

**gez. Schütz**  
Bürgermeister

### Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) erlässt die Stadt Tambach-Dietharz folgende Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt.  
Dadurch werden

|                                  | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag<br>des Haushaltsplanes einschl. des Nachtrags<br>gegenüber bisher |                               |
|----------------------------------|-----------|---------------|--|-------------------------------|
|                                  | Euro      | Euro          | Euro   | auf nunmehr<br>Euro verändert |
| <b>a) im Verwaltungshaushalt</b> |           |               |  |                               |
| die Einnahmen                    | 25.000    |               | 4.442.750  | 4.467.750                     |
| die Ausgaben                     | 25.000    |               | 4.442.750  | 4.467.750                     |
| <b>b) im Vermögenshaushalt</b>   |           |               |  |                               |
| die Einnahmen                    | 115.000   |               | 1.705.450  | 1.820.450                     |
| die Ausgaben                     | 115.000   |               | 1.705.450  | 1.820.450                     |

**§ 2**

Es gilt der mit dem Nachtragshaushaltsplan geänderte Stellenplan.

**§ 3**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 15.10.2013

Stadt Tambach-Dietharz

**gez. Schütz**

**Bürgermeister**

- Siegel -

**Bekanntmachung**

**der Nachtragshaushaltssatzung**

**der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013**

Die Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung beraten und in der 33. Tagung des Stadtrates am 04.09.2013 beschlossen (Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung Nr. 033/33/2013 und Beschluss über den Finanzplan 2012 - 2016 Nr. 034/33/2013).

Gemäß § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung wurde die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 09.09.2013 vorgelegt.

Die Eingangsbestätigung erfolgte mit Schreiben des Landrates vom 10.10.2013.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Nachtragshaushaltssatzung nicht enthalten.

Auflagen wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde nicht erteilt.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 liegen in der Zeit

**vom 15.11.2013 bis 29.11.2013**

während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung, Burgstallstraße 31a, Zimmer 28, öffentlich aus.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013. Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten im Zimmer 28 der Stadtverwaltung möglich.

Tambach-Dietharz, den 18.10.2013

**gez. Schütz**

**Bürgermeister**

## Ausschreibung

### Gastronomische Versorgung Rafting

**Am 2. August 2014 findet das Wildwasserrafting statt.**

Im Rahmen der Ausschreibung wird die gastronomische Absicherung der Veranstaltung ausgeschrieben.

Ausschreibungsunterlagen liegen in der Tourist-Information aus.

Angebote sind **bis spätestens 30.11.2013** bei der Stadt Tambach-Dietharz in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

**Hauptamt**

## Ausschreibung

### Gastronomische Versorgung Talsperrenkonzert

**Am 24. August 2014 findet das Talsperrenkonzert statt.**

Im Rahmen der Ausschreibung wird die gastronomische Absicherung der Veranstaltung ausgeschrieben.

Ausschreibungsunterlagen liegen in der Tourist-Information aus.

Angebote sind **bis spätestens 30.11.2013** bei der Stadt Tambach-Dietharz in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

**Hauptamt**

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Verkauf von Brennholz im Stadtwald Tambach-Dietharz

##### Zum Verkauf stehen einzelne Posten Brennholz.

Das Holz ist 2 m lang und liegt abfuhrbereit gerückt am Forstweg (frei Waldstraße).

Abgabe ab 5 rm.

Interessenten melden sich bitte

beim zuständigen Revierförster Herrn Dubetz

wochentags von 7:00 bis 18:00 Uhr unter Tel.: 0172-3480150.

**Bauamt**

#### Die Bioanlage des Vereines für vermitative Abfallentsorgung e.V.

ist letztmalig am Montag, d. 18.11.2013

**in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr**

vor der Winterpause geöffnet.

**Ordnungsamt**

#### Termin Grundstücks- und Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses wird durchgeführt als öffentliche Sitzung

**am Mittwoch, dem 27.11.2013,  
um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer  
der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz,  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Schüßler**

**Vorsitzender des Grundstücks- und Bauausschusses**

## Sitzungstermine

### Stadtrat und Hauptausschuss

#### Januar bis Juli 2014

*(vorläufig und unverbindlich)*

|        |  |
|--------|--|
| 12.02. | Hauptausschuss 01/2014                         |
| 26.02. | 36. Tagung Stadtrat                            |
| 16.04. | Hauptausschuss 02/2014                         |
| 30.04. | 37. Tagung Stadtrat                            |
| 02.07. | konstituierende Sitzung neu gewählter Stadtrat |

**Sitzungstag:**

**jeweils mittwochs**

**Beginn:**

**jeweils 19.00 Uhr**

**Ort:**

**Saal Bürgerhaus bzw.**

**Konferenzraum Stadtverwaltung**

#### Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

**21. November 2013**

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00

Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt.

Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

**Wolf**

**Bauamtsleiterin**

# Danke

für die zahlreichen Glückwünsche  
anlässlich meiner Auszeichnung mit  
der Verdienstmedaille des Verdienst-  
ordens der Bundesrepublik Deutschland.

**Lutz-Peter Fischer**



## Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig**  
**Polizeihauptmeister**

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache  
036252 49200

**am letzten Dienstag eines jeden Monats  
von 18.00 bis 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz  
Burgstallstr. 31a  
Raum 29**

statt.  
**Haar**  
**Schiedsmann**

## Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenanträgen aller Art statt.  
Terminvergabe für schriftliche Anträge unter  
03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

**Gimm**  
**Hauptamt**

## Tourist-Information

### Veranstaltungen November / Dezember 2013

**Samstag, 16.11.2013**

20.11 Uhr **Eröffnung der Faschings-Saison 2013/2014**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 17.11.2013**

14 - 16 Uhr **Ausstellung „Ansichtssache“**  
**- Schülerarbeiten aus der Regelschule  
Tambach-Dietharz**  
Ausstellungshalle am Markt

**Sonntag, 17.11.2013**

14.00 Uhr **Volkstrauertag**  
**mit feierlicher Kranzniederlegung**  
Friedhofskapelle

**Donnerstag, 21.11.2013**

19.00 Uhr **„Tambach-Dietharz in alten Ansichten“**  
- Wiederholung des Lichtbildervortrages Teil 8  
von und mit Helga Puppe und Manfred Ender  
Gasthaus Zum Bären/Saal, Hauptstraße 69

**Samstag, 23.11.2013**

9 - 17 Uhr **Kaninchen-Ausstellung**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 24.11.2013**

9 - 16 Uhr **Kaninchen-Ausstellung**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 24.11.2013**

09.30 Uhr **Totenensonntag**  
Friedhof

**Samstag, 30.11.2013**

16.00 Uhr **Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt**  
am Heimatmuseum und auf dem Schützenplatz

**Sonntag, 01.12.2013**

10.00 Uhr **Orgelgottesdienst zum 1. Advent**  
Elisabethkirche, Georgenthal

**Sonntag, 01.12.2013**

14.00 Uhr **Weihnachtsmarkt**  
Schützenplatz

**Sonntag, 01.12.2013**

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**  
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

**Sonntag, 07.12.2013**

10.00 Uhr **Preisskat-Stadtmeisterschaft  
mit den Tambacher Buben**  
Gaststätte Lohmühle, Lohmühle 1-5

**Sonntag, 08.12.2013**

9 - 12 Uhr **Weihnachtsgangsschießen auf den Pfahl,**  
KK-Gewehr (Holzgans)  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**Sonntag, 08.12.2013**

10.00 Uhr **Bläsergottesdienst zum 2. Advent**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Sonntag, 08.12.2013**

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**  
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

**Sonntag, 15.12.2013**

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**  
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

**Sonntag, 15.12.2013**

15.00 Uhr **Senioren-Weihnachtsfeier**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Freitag, 20.12.2013**

19.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

**Sonntag, 22.12.2013**

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**  
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

**Sonntag, 24.12.2013**

14 - 15 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik**  
Heuberghaus bei Friedrichroda

**Dienstag, 24.12.2013**

15.00 Uhr **Christvesper**  
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

**Dienstag, 24.12.2013**

16.00 Uhr **Christvesper**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Dienstag, 24.12.2013**

17.30 Uhr **Christvesper**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Dienstag, 24.12.2013**

22.00 Uhr **Christvesper**  
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

**Mittwoch, 25.12.2013**

10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 1. Christtag**  
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

**Mittwoch, 26.12.2013**

14.00 Uhr **Bläsergottesdienst zum 2. Christtag**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Dienstag, 31.12.2013**

17.30 Uhr **Jahresschlussandacht**  
Lutherkirche am Marktplatz

**Jede Woche wieder:**

**Dienstag bis Sonntag**

10 - 18 Uhr **Erkunden - Erleben - Erholen  
von Angelteich bis Wasserspielplatz**  
Erlebnispark und Museum Lohmühle

**Dienstag**

10.00 Uhr **Krabbelgruppe  
des Familienzentrums Tambach-Dietharz**  
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

**Mittwoch**

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Donnerstag**

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Freitag**

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**  
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

**Samstag / Sonntag,**

ca. 14.00 Uhr **Wildfütterung**  
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

**Sonntag**

9 - 12 Uhr **Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz**  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**auf Anfrage in der Tourist-Information:**

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

*Alle Angaben sind ohne Gewähr!*

Den aktuellen Jahresüberblick aller bisher gemeldeten Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter:  
[www.tambach-dietharz.de](http://www.tambach-dietharz.de).

**S. Lesser****Tourist-Information****Hallo liebe Tambacher, Dietharzer und Gäste!**

Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, neigt sich das Jahr seinem Ende zu und das bedeutet, dass Weihnachten mit großen Schritten naht. Um die letzten Wochen des Jahres einzuläuten, laden wir Euch alle ganz herzlich zu unserem

**traditionellen Weihnachtsmarkt  
am Sonntag den 1. Dezember 2013**

ein.

Erstmalig in diesem „Jahrhundert“ findet der Weihnachtsmarkt am Schützenplatz in der Schützenstraße statt.

Mit buntem Programm für Groß und Klein, jede Menge Verpflegung, Händlern, die sicher noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk parat haben, möchten wir gemeinsam mit allen Bürgern und Gästen in die Adventszeit starten.

Stargast ist in diesem Jahr wieder der allseits beliebte Weihnachtsmann, welcher natürlich in Begleitung seiner Engelchen erscheint.



Hier noch ein heißer Tipp an alle Kinder: Schnell ein Gedicht oder Lied lernen, der Weihnachtsmann hat wieder jede Menge Süßigkeiten dabei, die er gerne an Euch verteilen möchte!

**Deshalb gleich im Kalender notieren!**

Name der Veranstaltung: **WEIHNACHTSMARKT**  
Datum: 1. Dezember 2013  
Beginn: 14.00 Uhr  
Ort: Schützenplatz



**Tourist-Information**  
**Undine Rausch**

**Weihnachtsmarkt**

**in Tambach-Dietharz**

**am 1. Dezember 2013 ab 14.00 Uhr**

**am Schützenplatz, in der Schützenstraße**

**Buntes Programm am Nachmittag für  
Groß und Klein**

**Eröffnung durch den Bürgermeister**

**Begrüßung des Weihnachtsmannes**

**weihnachtliche Stände mit Geschenkartikeln,  
Glühwein, heiße Tees ...**

**Senioren-Weihnachtsfeier**

**im Saal des Bürgerhauses**

**am 15. Dezember 2013 von 15 bis 18 Uhr**

**besinnliches Beisammensein  
bei Kaffee und Weihnachtsgebäck  
mit buntem Programm  
und Heimfahrerservice**

**Das Weltklasse-Blechbläserquintett**

**Classic Brass -**

**Jürgen Gröblehner zelebriert ein  
»Concerto Maestoso«**

**in 99887 Georgenthal**

**St. Elisabethkirche, Ohrdruffer Straße**

**Freitag, 15. November 2013, 19:30 Uhr**

Prachtvolle Musik für ein klassikbegeistertes Publikum, das haben sich die Bläser von Classic Brass für die Saison 2013 vorgenommen. Die fünf Weltklasseinterpreten unter der Leitung ihres Gründers, des sächsischen Trompeters Jürgen Gröblehner, haben ein neues Konzertprogramm zusammengestellt, das hohe Ansprüche erfüllt.



»Concerto Maestoso« - unter diesem Titel werden von dem international zusammengesetzten Ensemble herausragende Musikwerke europäischer Komponisten präsentiert. Ihren ursprünglichen Klangreiz haben sich die ausgewählten Stücke bis heute

erhalten und sie werden mit dem faszinierenden Klangstolz, der gerade von einem Blechbläserquintett ausgeht, brillant interpretiert. Classic Brass erzeugt wahrhaft himmlische Klänge mit zwei strahlenden Trompeten, einer majestätischen Posaune, einem geheimnisvoll tönenden Horn und einer klanglich alles umarmenden Tuba.

Nach dem barocken Entrée, dem »Earl of Oxford's March« von William Byrd, erklingt zunächst die »Feuerwerksmusik« von Georg Friedrich Händel. In der Reihe festlicher Barockmusik, schwelgender Klänge der Romantik und schwingvoller Melodien der Moderne darf der Altmeisters Johann Sebastian Bach natürlich nicht fehlen. Außerdem erklingen unter anderem Werke von Purcell, Albinoni, Mozart, Rossini und Rimskj-Korsakov.

Es ist eine stattliche Mannschaft aus Deutschland, der Ukraine und Ungarn, die unter »Classic Brass« als harmonische Einheit auftritt. Die Musiker wirken virtuos und sinnerfüllend daran mit, was Jürgen Gröbeler in seiner warmherzigen Moderation unterstreicht: »Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben« (Thomas Carlyle).

#### Karten im Vorverkauf

zu € 12,- / Schüler und Studenten zu € 8,- (Kinder bis 12 Jahre frei) bei:

- Touristinformation Georgenthal, Bahnhofstr. 8, Tel. 036253-469755
- Bunte Stube Marschner, Georgenthal, St.-Georg-Str. 12, Tel. 036253-25394
- Ev.-Luth. Pfarramt Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77, Tel. 036252-36223
- Buchhandlung am Bachhaus, Ohrdruf, Marktstr. 15, Tel. 03624-401481

Restkarten zzgl. € 2,- ab 18:30 Uhr an der Abendkasse

### Wir gratulieren

|        |                              |                    |
|--------|------------------------------|--------------------|
| 15.11. | Herrn Lesser, Manfred        | zum 78. Geburtstag |
| 15.11. | Frau Prechtel, Christa       | zum 82. Geburtstag |
| 15.11. | Frau Raab, Helene            | zum 91. Geburtstag |
| 15.11. | Frau Raab, Helga             | zum 79. Geburtstag |
| 16.11. | Herrn Kachel, Diether        | zum 72. Geburtstag |
| 16.11. | Herrn Peter, Rolf            | zum 73. Geburtstag |
| 17.11. | Herrn Hornschuh, Franz       | zum 74. Geburtstag |
| 17.11. | Frau Jurenda, Hildegard      | zum 89. Geburtstag |
| 18.11. | Frau Bergmann, Brigitte      | zum 70. Geburtstag |
| 18.11. | Frau Blank, Renate           | zum 80. Geburtstag |
| 18.11. | Frau Hönig, Margot           | zum 76. Geburtstag |
| 18.11. | Frau Horn, Renate            | zum 75. Geburtstag |
| 20.11. | Frau Tanz, Waltraud          | zum 80. Geburtstag |
| 21.11. | Herrn Kachel, Günter         | zum 81. Geburtstag |
| 21.11. | Frau Stoischek, Renate       | zum 73. Geburtstag |
| 23.11. | Herrn Schneider, Hans-Jürgen | zum 71. Geburtstag |
| 23.11. | Herrn Wolf, Heinz            | zum 83. Geburtstag |
| 24.11. | Frau Hirschfeld, Erika       | zum 74. Geburtstag |
| 25.11. | Herrn Gollhardt, Karl-Heinz  | zum 73. Geburtstag |
| 26.11. | Frau Schlenger, Elisabeth    | zum 80. Geburtstag |
| 26.11. | Frau Stötzer, Erika          | zum 77. Geburtstag |
| 28.11. | Herrn Pabst, Helmut          | zum 82. Geburtstag |
| 28.11. | Frau Raab, Thea              | zum 78. Geburtstag |
| 29.11. | Herrn Rohse, Karl            | zum 75. Geburtstag |
| 30.11. | Frau Hofmann, Sigrid         | zum 76. Geburtstag |
| 01.12. | Frau Kruse, Elfriede         | zum 81. Geburtstag |
| 02.12. | Herrn Hünefeldt, Fritz       | zum 79. Geburtstag |
| 02.12. | Frau Platz, Ruth             | zum 77. Geburtstag |
| 02.12. | Herrn Riesebeck, Helmut      | zum 74. Geburtstag |
| 03.12. | Herrn Gasirowski, Manfred    | zum 74. Geburtstag |
| 03.12. | Frau Teichmüller, Margitta   | zum 75. Geburtstag |
| 04.12. | Herrn Deichmann, Helmut      | zum 79. Geburtstag |
| 04.12. | Herrn Neubauer, Joachim      | zum 75. Geburtstag |
| 04.12. | Frau Völker, Gerda           | zum 77. Geburtstag |
| 05.12. | Herrn Krause, Klaus Dieter   | zum 73. Geburtstag |
| 06.12. | Herrn Mandel, Günter         | zum 79. Geburtstag |
| 06.12. | Frau Schwaab, Christa        | zum 74. Geburtstag |
| 07.12. | Herrn Beier, Otto            | zum 92. Geburtstag |
| 07.12. | Frau Endert, Magdalena       | zum 77. Geburtstag |
| 07.12. | Frau Greßler, Sieglinde      | zum 74. Geburtstag |
| 08.12. | Frau John, Margot            | zum 85. Geburtstag |
| 08.12. | Frau Schneider, Uta          | zum 72. Geburtstag |

|        |                            |                    |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 08.12. | Frau Türk, Christa         | zum 79. Geburtstag |
| 08.12. | Frau Wismer, Erika         | zum 74. Geburtstag |
| 09.12. | Frau Kolitsch, Helga       | zum 84. Geburtstag |
| 09.12. | Frau Schmirler, Waltraud   | zum 78. Geburtstag |
| 09.12. | Herrn Steinkopf, Hans      | zum 79. Geburtstag |
| 10.12. | Frau Badel, Christa        | zum 77. Geburtstag |
| 10.12. | Herrn Klein, Erich         | zum 79. Geburtstag |
| 10.12. | Frau Wolf, Brunhilde       | zum 71. Geburtstag |
| 11.12. | Herrn Werkmeister, Rolf    | zum 71. Geburtstag |
| 12.12. | Herrn Brill, Eberhard      | zum 78. Geburtstag |
| 12.12. | Frau Zitzmann, Elise-Lotte | zum 79. Geburtstag |



### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Schwarz, Alice  
Kammacher, Nina

geb.: 25.09.2013  
geb.: 05.10.2013



### Wir trauern um

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| Röber, Rita              | verstorben am: 09.10.2013 |
| Schüßler-Niemeyer, Erika | verstorben am: 10.10.2013 |
| Starkloff, Joachim       |                           |

### Bereitschaftsdienste

#### Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Montag, Dienstag und Donnerstag | von 19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages |
| Mittwoch und Freitag            | von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages |
| Samstag, Sonn- und Feiertag     | von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages |

unter der Rufnummer **03623/310791** zu erreichen.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

#### Notrufnummer 112

angefordert werden.

#### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

**Bitte informieren Sie** sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

#### Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

**0180 5908077 (0,12 € pro Minute)**

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr  
gesetzliche Feiertage 18.00 Uhr des Vortages und endet  
08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von  
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

**Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar ([www.kzv-thueringen.de](http://www.kzv-thueringen.de)).**

## Havariedienst

### GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

### STROM

Thüringer Energienetze ..... Tel.: 0361 73907390

### WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und Landkreisgemeinden ..... Tel.: 0172 7920153

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tambach-Dietharz

**Pfarramt Hauptstraße 77**

**Pfarrer Johannes Seidenberg**

**Tel./Fax 36 22 3**



Gemeindezentrum Lutherkirche

Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.

**Wir laden ein im November 2013**

### Unsere Gottesdienste

#### Volkstrauertag - 17.11.13

10.30 Uhr Gottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche

14.00 Uhr Gottesdienst  
Tambach / Friedhofskapelle

#### Totensonntag - 24.11.13

10.00 Uhr Gottesdienst  
Tambach / Lutherkirche

14.00 Uhr Gottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche

#### 1. Advent - 01.12.13

14.00 Uhr gem. Gottesdienst  
Tambach / Lutherkirche  
Fahrdienst 13.30 Uhr Klosterhof

#### 2. Advent - 08.12.13

10.00 Uhr Bläsergottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche  
Fahrdienst 9.30 Uhr Lutherkirche

### Sonstige Veranstaltungen

#### Posaunenchor

dienstags 17.00 Uhr (Kinder) Tambach / Pfarrhaus  
19.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus

mittwochs 19.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

#### Christenlehre

1.- 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lutherkirche

Klassen 5+6 Do ab 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

#### Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

#### Konfirmanden

mittwochs 15.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus

montags 17.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

#### Seniorenkreis

Montag, den 25.11. um 14.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

### Aus unserer Gemeinde verstarb

Herr Armin Rößner mit 86 Jahren.

**Gott, der Herr, tröste alle, die um ihn trauern.  
Er schenke dem Verstorbenen das ewige Leben.**

### Monatsspruch

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Luk. 17,21

Wir laden herzlich zu den Veranstaltungen im Kirchspiel ein.

### Der Gemeindekirchenrat

Tambach-Dietharz - Georgenthal

## Katholisches Pfarramt Gotha

### Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330

Pfarrer Gottschall (0 36 21) 36421 mobil 016097086525

Schwester Victoria (0 36 21) 364326

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327

Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder

(0 36 23) 334250

Internetadresse: [gotha.kathweb.de](http://gotha.kathweb.de)

Email-Adresse Gotha: [Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de)

### Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

### Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Da teilte jemand mal vor langer Zeit seinen Mantel mit einem Bettler. Seitdem wir diese Geschichte von Martin und dem Bettler immer und immer wieder erzählt und nachgespielt. Warum ist das eigentlich so?

„Teilen macht Spaß“ - so lautete die Botschaft auf einem Wahlkampfplakat. Ist das so? Macht teilen Spaß?

Martin hat mit dem Bettler geteilt, weil dessen Not ihn berührt hat und nicht weil er Spaß haben wollte.

Aber Teilen und Gutes tun macht nicht immer Spaß. Manchmal kann das auch lästig sein. Aber danach, so behaupte ich mal, fühlt man sich gut. Wir konnten und durften helfen. Wir haben die Freude und die Dankbarkeit eines anderen Menschen erleben dürfen.

Teilen macht nicht immer Spaß. Wohl aber bringt es Freude, dem anderen und uns selber. Wer Spaß haben will, geht wohl besser ins Kino oder schaut sich die unzähligen Spaßmacher an, die im Fernsehen so auftreten. Dort wird schon jeder etwas für seinen Geschmack finden.

Martin wird erkennen, was er für den Bettler getan hat, das hat er für Jesus selbst getan.

Warum in diesem Jahr mal nicht auch als Erwachsener am Martinszug teilnehmen und sich an den vielen Lichtern erfreuen, die in unterschiedlicher Weise weiterleuchten können, auch durch uns?

Es grüßt Sie herzlich

**Pfarrer Joachim Gottschall**

### Gottesdienste im November 2013

#### Samstag, 16.11.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

#### Sonntag, 17.11. - 30. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz

09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha

10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

#### Mittwoch, 20.11. - Buß- und Betttag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Schlosskirche Gotha

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst kath. Kirche Waltershausen

**Samstag, 23.11.**

17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

**Sonntag, 24.11. - Christkönigssonntag**

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha  
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen  
 kein Gottesdienst Tabarz  
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Samstag, 31.11.**

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf  
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

**Sonntag, 01.12. - 1. Advent**

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha  
 kein Gottesdienst Waltershausen  
 Eucharistiefeier Tabarz  
 09.15 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha  
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha  
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Samstag, 07.12.**

17.30 Uhr Wort Gottes Feier/Eucharistiefeier Ohrdruf

**Mittwoch, 20.11.****Ökumenischer Gottesdienst  
am Buß- und Betttag in Gotha**

In diesem Jahr laden wir am Buß- und Betttag zu einem ökumenischen Gottesdienst ein und zwar um 10.00 Uhr in die Schlosskirche in Gotha. Der bisherige ökumenische Gottesdienst am Abend in unserer Kirche entfällt zugunsten dieses Gottesdienstes, zu dem alle Christen eingeladen sind.

**Nachnutzung des Pfarrhauses in Ohrdruf!!!****Ausschreibung für die Nachnutzung  
des ehemaligen Pfarrhauses in Ohrdruf Lindenastr. 44**

Das ehemalige Pfarrhaus in Ohrdruf wurde im Jahre 2008/2009 neu renoviert und baulich dem Stand der Technik angepasst. Nach 4 Jahren Nutzung als Wohnung steht das Haus seit einem halben Jahr leer. Der Kirchenvorstand sucht nach einem Nachnutzer, der eigenverantwortlich geschäftlich oder privat die Vermietung übernimmt. Die Räumlichkeiten sind u.a. als Pension, als Lehrlingswohnheim, als Unterkunft für betreutes Wohnen oder ähnlichem nutzbar.

Zurzeit gibt es 9 kleinere und 3 große Räume einschließlich Küche, in jeder Etage 1 Bad und WC.

4 Zimmer haben eine eigene Dusche.

Zusammen sind es ca. 335 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

**Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro  
oder bei Thomas Koppe.**

*Unter allen Besitzungen auf Erden ist die,  
ein Herz zu haben,  
die kostbarste.*

**Johann Wolfgang von Goethe**

**Jehovas Zeugen****Sonntag, 17.11.2013**

09:30 Uhr Vortrag: „Ist es später als wir denken?“  
(Markusevangelium Kapitel 13, Vers 4)  
Redner: Herr Thomas Müller, Ohrdruf

10:15 Uhr Hast du dich geändert?  
(Römerbrief Kapitel 12, Vers 2)

- Warum dürfen sich Christen nicht einfach danach ausrichten, was allgemein üblich ist? (2. Korintherbrief Kapitel 4, Vers 4)
- An wen richtete der Apostel Paulus die Aufforderung aus dem Römerbrief Kapitel 12, Vers 2?

**Donnerstag, 21.11.2013**

19:00 Uhr

- Öffentliche Zusammenkünfte - Wie erscheine ich dort?
- Warum bereite ich mich darauf vor? (Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 11)
- Was ist ein Familienbibelstudium? (5. Mose, Kapitel 6, Verse 6 und 7)

19:35 Uhr

- Höhepunkte der Bibellesung aus dem Hebräerbrief Kapitel 9 bis 13

- Ist ein persönliches Verhältnis zu Gott wirklich das Wichtigste?  
(Römerbrief Kapitel 10, Vers 2)
  - Wie wir andere trösten können  
(2. Korintherbrief Kapitel 1 Verse 3 und 4)
- 20.05 Uhr
- Aktuelles im Dezember 2013
  - Jehova erhört die Gebete seiner Diener  
(1. Johannesbrief Kapitel 3, Vers 22)

*Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;  
es werden keine Kollekten durchgeführt.*

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,  
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:  
Elke Schubart, Tel. 036253 25137  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**Neuapostolische Kirche**

**Gemeinde Tambach-Dietharz  
Hohe Warte 5**

**Gottesdienst:**

Sonntag 09:30 Uhr  
Donnerstag 19:30 Uhr

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Mi., 20.11.13**

19:30 Uhr **GD am Buß- und Betttag**  
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

**So., 24.11.13**

10:00 Uhr **Jugendgottesdienst**  
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

**So., 01.12.13**

10:00 Uhr **Übertragungs-GD mit BAP Klingler**  
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

**Sa., 14.12.13**

17:00 Uhr **Adventsingen**  
NAK Tambach-Dietharz

**Informationen im Internet:**  
[www.nak-mitteldeutschland.de](http://www.nak-mitteldeutschland.de)

**Kindertagesstätten****IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen**

Unheimlich begann der frühe Morgen des 9. Oktobers 2013 in der IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen ...

Es lichtete sich der Nebel und es tanzten lauter kleine Hexen, Monster, Gespenster und Vampire in der, von den Erzieherinnen mit ausgefallener Dekoration gruselig gestalteten, Kita umher. Sie waren durch das Kinderschminkteam um Janet Ortlepp gekonnt in Szene gesetzt.





Die Kinder konnten es gar nicht erwarten, mit dem von den Eltern gezauberten Gruselfrühstück zu starten. Es gab abgehackte Finger, Gehacktespinnen, Monsterbananen, Puddingfüße, Spinnnetz Kuchen und Glubschaugenbowle, um nur einige Spezialitäten zu nennen.

Frisch gestärkt wurde es nun richtig gruselig. Es wurden schaurige Geschichten erzählt, Hexenreime aufgesagt, lustige Spiele gemacht und natürlich ganz viel getanzt, gesungen und gelacht. Hexe Patricia war mit ganz tollen Ideen in allen Gruppenräumen unterwegs. In Ihrem Hexenkorb hatte sie viele ausgefallene Leckereien, die bei den Kindern und Erwachsenen super ankamen.

Viel zu schnell vergingen die schaurig schönen Stunden und die kleinen Gallbergspatzen fielen nach dem Mittagessen total erschöpft in ihre Betten. Wir danken allen Eltern, die unseren Kindern dieses tolle Frühstück ermöglichen haben, allen fleißigen Helfern und ganz besonderen Dank gilt unseren Erzieherinnen, die mit ihren grandiosen Ideen diese Gruselparty zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Gallbergspatzen gemacht haben.



**Die Kinder und Eltern  
der IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen**

## Schulnachrichten

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.08.2007 bis 31.07.2008 geboren sind, müssen zum Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet am

**14. Dezember 2013 in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr  
und**

**16. Dezember 2013 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr**  
im Sekretariat der Grundschule, Burgstallstraße 33, statt.

Die Anmeldung erfolgt durch die Sorgeberechtigten mittels der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches.

Bei getrennt lebenden, geschiedenen und nicht verheirateten Eltern ist die Vollmacht des sorgeberechtigten Elternteils, das nicht zur Anmeldung anwesend ist bzw. der Nachweis des alleinigen Sorgerechts vorzulegen.

**gez. M. Hofmann  
Schulleiter**

## Vereine und Verbände

### Arbeitseinsatz an der „Liegewiese“

Warum ist es in Bayern oder in Österreich nach unserer Meinung landschaftlich schön? Sicherlich nicht weil es die Natur so will, vielmehr weil der heimatverbundene Bürger es will und es möglich macht.

Heimatverbunden wollten und sollten auch wir sein.

Am 25. und 26. Oktober führten wir einen Arbeitseinsatz durch, zu welchen der Bürgermeister nochmals im letzten Stadtkurier aufrief. Die „Liegewiese“, als die uns vertraute Terrasse oberhalb der Ortslage, will man als Erholungs- und Aussichtspunkt wahrnehmen und nicht als einen mit Sträucher und Bäumen verwachsenen Flecken.

Die Natur duldet keinen Aufschub und nimmt sich was sie bekommen kann. Landwirtschaft, Acker und Wiese als Lebensgrundlage, wer braucht das heute noch? Wollen wir deshalb alte Werte aufgeben, nur weil es schwer fällt selbst mit Hand anzulegen?

Wir leben in einer Leistungs- und Lebegesellschaft. Hat die Bezeichnung Heimatort so eigentlich noch sinnliche Bedeutung? Oder betrachten den Ort viele Einwohner für 340 Tage im Jahr diesen lediglich als Schlaf- und Arbeitsplatz?

Eine Frage der Einstellung und eigener Prioritäten. „Wir leben da, wo andere Urlaub machen“ so kann man noch hören. Gerade deshalb lohnt es sich konkret etwas zu tun.



Unsere Aufgabe beim Arbeitseinsatz an der Liegewiese kann man als erfüllt ansehen, obwohl nicht alles erreicht werden konnte. Aus unserer Sicht sollte man im kommenden Jahr zum Frühjahrsputzen des Ortes die Restarbeiten organisieren. Mit der Durchführung eines Walpurgisfeuers wäre sodann die Ordnung vorläufig wieder hergestellt.

**Im Zusammenhang mit  
dem Arbeitseinsatz sei  
ergänzt:**

aus Heimatverbundenheit  
und informiert durch den

Stadtkurier erhielten wir eine Zuwendung in Höhe von 120 € von Herrn Axel Wolf aus Berlin (Sohn unserer langjährigen Leiterin der Stadtbibliothek, Grete Wolf). Wir waren baff, auch solche Unterstützungen gibt es! Essen und Trinken hat geschmeckt!

**Danke Axel!!**



#### Am Arbeitseinsatz nahmen teil:

- Lohmühlenverein:  
Guido Klein, Rudolf Vohs, Bodo Stötzer
- Geschichtsverein:  
Helga Puppe
- Trachtengruppe 7-Täler:  
Sven-Eric Laars, Ralf Bergmann,  
Horst Bauer, Andreas Hoos
- Hundesport-Verein:  
Peter Heine, Eberhardt u. Helga Heß
- Weitere Teilnehmer:  
Peter Haltenhof, Gustl Scholze, Kurt u. Matthias Rausch,  
Rene Juszak, Günter Jonack, Wolfgang Platz, Ronald  
Lips, Martina Thomas, Egon Stötzer und Wolfgang Stauß

**Ein herzlichen Dank an die Thür. Zuchtgenossenschaft Ernstroda, der Stadt Tambach-Dietharz und der Stadt Friedrichroda für die angebotene Hilfe und Unterstützung!**



## SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Am 29.11.2013 gratuliert der  
SV „Motor“ Tambach-Dietharz e. V.  
Eva Möller recht herzlich zum 75. Geburtstag.  
**Helfried Kadur**



### Neues vom Tischtennis

Bei den Kreis-Meisterschaften am 12. und 13. Oktober in Friedrichroda war der SV Motor Tambach-Dietharz in allen Altersklassen vertreten. Am Samstag, dem 12.10 spielten die AK 10 Jahre und jünger sowie die AK 13-14 Jahre.

In den letzten Jahren ist die Teilnehmerzahl bei den Schülerinnen in der AK 10 Jahre und jünger stark gesunken, sodass nur zwei Sportlerinnen in dieser AK spielten. Beide kamen aus Tambach-Dietharz. Anne Schütz und Sarah Weingart. Dadurch spielten sie den Kreismeister unter sich aus. Sarah Weingart gewann am Ende mit 3:0. Im Doppel der Mädchen holten sie ebenfalls den Kreismeistertitel und durften sogar in der gleichen AK bei den Jungen mit spielen. Dort gewannen sie ein Spiel und belegten den 2. Platz.

Bei der AK 13-14 Jungen waren schon mehrere Teilnehmer vertreten. Für Tambach spielten Felix Witzmann, Leon Huhn. Auch hier waren es knappe Spiele. Im Halbfinale, welches von der Spielstärke ein kleines Finale war, verlor Leon nach einem hart umkämpften Spiel gegen den späteren Sieger.

Felix Witzmann halte eine starke Gruppe. Am Ende reichte es leider nicht um weiter zu kommen.

Im Doppel jedoch spielten beide hervorragend. Am Ende standen sie dem Gothaer SV im Finale gegenüber. Sie gewannen souverän und holten sich den Kreismeistertitel im Doppel.

Am Sonntag spielte die AK 11-12 und die Jugend.

Bei der AK 11-12 Mädchen spielten Antonia Haar, Freya Mende, Leonie Brauer und Sarah Weingart. Hier war Tambach stark vertreten. Es gab viele aufregende Spiele. Antonia Haar und Freya Mende scheiterten leider in der Vorrunde an starken Gegnerinnen. Leonie Brauer und Sarah Weingart mussten in der gleichen Gruppe gegeneinander antreten. Leonie gewann gegen Sarah und wurde erster in der Gruppe. Sarah wurde zweiter. Im Finale standen sich dann beide wieder gegenüber. Diesmal behielt Sarah die Nerven und gewann mit 3:2 Punkten und sicherte sich den Kreismeistertitel. Im Doppel waren sie zusammen unschlagbar und holten den 1. Platz. Antonia und Freya erkämpften sich den 3. Platz.

Bei der Jugend spielte Leon Huhn für die Jungen, Linda Hahnlein und Eileen Ehrhardt bei den Mädchen. Linda verlor leider gegen ihre ärgste Konkurrentin und belegte den 2. Platz. Eileen scheiterte in der Vorrunde. Für Leon Huhn lief es nicht so gut. Er belegte den 5. Platz.

Unsere 1. Herren-Mannschaft steht mit 3 gewonnenen und 3 verlorenen Spielen in der Tabelle auf Platz 5. Die Klasse zu halten ist unser Ziel.

Die 2. Herren-Mannschaft hat nach 1 gewonnenen und 4 verlorenen Spielen zu kämpfen um nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Sie stehen auf Platz 9.

Unsere 3. Herren-Mannschaft steht nach 4 gewonnenen und 2 verlorenen Spielen auf einem guten 3. Platz.

Bei unserer 4. Herren-Mannschaft läuft es nach 4 Spielen noch nicht so wie es laufen sollte. Doch Mannschaftskapitän Dirk Meyer versucht alles seine Mannschaft anzutreiben um den Klassenerhalt aus den Augen zu verlieren.

**Das Leben ist wie Tischtennis, ein ständiges Hin und Her!**



## DRK Bergwacht Tambach-Dietharz

### Auf die nächsten 60 Jahre Bergrettung am Falkenstein

#### Nachbericht zum Jubiläum der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz

Die Bergretter vom Falkenstein hatten am zweiten November Wochenende allen Grund zum Feiern. Seit 60 Jahren gibt es die DRK Bergwacht Tambach-Dietharz nun schon. Zahlreiche Bergwachtfreunde und -förderer sowie Bergwachtinteressierte und Bergwächter anderer Bereitschaften kamen am 9.11.2013 ins Heudepot zum Tag der offenen Tür der Bergwacht Tambach-Dietharz. Neben alten und aktuellen Rettungsmaterialien konnten auch zahlreiche Bilder und Chroniken besichtigt werden. Im Anschluss an den öffentlichen Teil wurde mit geladenen Gästen, darunter die Vorstände von DRK und der Bergwacht Thüringen sowie Vertreter der heimischen Sportvereine in gemütlicher Runde gefeiert.

#### Vom Bergrettungsdienst bis zur Bergwacht

Die Bergwacht Tambach-Dietharz wurde 1953 als Bergrettungsdienst, einem Spezialdienst des DRK (Deutsches Rotes Kreuz), ins Leben gerufen. Die Tambacher Gründungsmitglieder waren Reinhard Rausch, Günther Stöckel, Egon Raßmann, Bruno Lesser, Kurt Wolf und Erwin Reinhardt. Ziel des Bergrettungsdienstes war es in der Tourismusregion um Tambach-Dietharz den Wintersport, die Felsen der Umgebung sowie die Skipisten am Großen Inselferg abzusichern. Denn besonders der Skisport und das

Felsklettern erfreuten sich in den Nachkriegsjahren einer sehr hohen Beliebtheit. Doch viel Erfahrung mit den neuen Disziplinen hatten die wenigsten und die Ausrüstung war gemessen an der heutigen eher bescheiden. Um im Falle eines Unfalls jedoch adäquat helfen zu können, brauchte es neue Rettungstechniken und -methoden sowie neues Rettungsmaterial und ausgebildete Helfer. Mit der Gründung des DRK der DDR 1952 und damit der Spezialdienste wurde der organisierten Bergrettung ein Schub gegeben. Zentrale Lehrgänge ab Mitte der 1950er Jahre im Vogtland und im Thüringer Wald machten aus den begeisterten Tambacher Bergsteigern und Gründungsmitgliedern um Reinhard Rausch qualifizierte Retter.

Der Fall der Mauer brachte auch in der Struktur des Bergunfalldienstes (Name des Bergrettungsdienstes seit 1973) eine Wende. Aus der Reformierung des Bergunfalldienstes ging 1990 die Bergwacht Thüringen im Deutschen Roten Kreuz hervor und damit auch die Bergwachtbereitschaft Tambach-Dietharz.

#### Vereinshütte

Zur selben Zeit wurde die Bewirtschaftung am Falkenstein wieder aufgenommen. An den Wochenenden von Mai bis Oktober ist die Vereinshütte besetzt. Nach Frank Herrmann und Rainer Schädel kümmert sich heute Hüttenwart Uwe Franke darum, dass stets ausreichend Speis und Trank am Falkenstein vorhanden ist.

Das die Bergwacht ihr Domizil am Falkenstein hat, ist allerdings neben der ersten Generation Bergrettern auch Heinz Hess zu verdanken. Mit seiner Idee eine Sektion „Wandern und Bergsteigen“ zu gründen wurde 1956 der Weg dafür geebnet. Der Bergrettungsdienst war fortan Teil des Roten Kreuzes und der neugegründeten Sektion. Zu Beginn hatten die Bergretter die Möglichkeit den Heuboden des alten Gasthauses am Falkenstein zu nutzen, um Rucksäcke und Rettungsmaterial zu lagern. Von 1960 bis 1963 unterstützten die Kameraden des Bergrettungsdienstes mit zahlreichen freiwilligen Stunden den Bau der Tambacher Hütte (Sektionshütte „Wandern und Bergsteigen“) und konnten von nun an ihre Rettungsgeräte dort unterbringen. Doch durch die Nähe zum Einsatzort Fels und den Platzmangel in der Tambacher Hütte blieb das ehemalige Gasthaus und spätere Kinderferienlager immer im Interesse der Bergretter. Ein erneuter Besitzerwechsel ließ es zu, dass ein Teil des Gebäudes Ende der 1960er Jahre wieder für Rettungsmaterialien genutzt werden konnte. 1986 wurde das Ferienlager schließlich abgerissen. Die Bergretter konnten zwei Jahre später im noch erhalten gebliebenen Nebengebäude mit ersten Umbauarbeiten beginnen. Nach und nach wurde die Vereinshütte zu dem, was sie heute ist - eine beliebte Einkehr und Rettungshütte in bester Lage!

#### Jugend voran

Der besonderen Lage der Vereinshütte war sich sicher auch die zweite Bergretter-Generation bewusst. Einige Mitglieder der einstigen Nachwuchsgruppe von 1972, mit Ralf Türk und später Sabine und Romy Stöckel sowie Uwe Franke und Uwe Härtel, sind der Bergwacht bis heute treu geblieben. Fast 20 Jahre nach der ersten Nachwuchsgruppe gründete die Bergwacht 1995 eine zweite starke Jugendgruppe - darunter auch die Sprösslinge der einstigen Nachwuchsgruppe. Die Bergwachtwettkämpfen Ende der 1990er Jahre wurden von der Tambacher Bergwachtjugend dominiert. Das ist nicht nur der guten Ausbildung, sondern wohl auch dem Spaß an der Sache zu verdanken. Von den Erfolgen zeugen die Wanderpokale am Falkenstein, die nach dreimaligem Gewinnen in den Händen der Sieger bleiben durften. Aktuell gibt es im Verein keine Kindergruppe - jedoch das Bestreben wieder Kinder und Jugendliche für die Bergwacht zu begeistern und als Mitglieder zu gewinnen.

#### Tätigkeiten der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz

Damals wie heute liegt die Hauptaufgabe der Bergwacht in der Durchführung des Rettungsdienstes im Bereitschaftsgebiet. Dazu gehört unter anderem die Rettung von Verletzten aus unwegsamem Gelände - ob am Fels, im Wald oder auf der Piste. Die Absicherung von Sportveranstaltungen wie bspw. der Wettkämpfe des Wintersportvereins Tambach-Dietharz am Nesselberg, dem Guts- Muths-Rennsteiglauf, der Downhill-Rennen in Tabarz oder der Biathlon-Events in Oberhof sowie die Absicherung der Skipisten am Großen Inselferg und der heimischen Talsperrenkonzerte zählen ebenso zu den aktuellen Tätigkeiten der Bergwachtbereitschaft Tambach-Dietharz. Dazu kommen Einsätze für den Katastrophenschutz, Vermisstensuche, die Durchführung der Blutspende und Naturschutzarbeit. Als Langzeitnaturschutzprojekt pflegt die Bergwacht unter Leitung des Naturschutzwartes Hartmut Wolf u.a. die Lipsewiese am Falkenstein nach alter Väter Sitte, um die Bergwiesenflora und -fauna zu erhalten. Den

Freunden der Bergwacht, die hier alle Jahre wieder zu Sense und Rechen greifen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

### Ausbildungen sind das A und O

Um im Bedarfsfall bestmöglich helfen zu können, führen die Kameraden der Bergwacht regelmäßig Ausbildungen durch. Erste Hilfe, Seil- und Knotentechnik, Topographie, Naturschutz sowie Sommer- und Winterrettung stehen dabei auf dem Plan. Ausbildungsleiter Toni Ortlepp, der Enkel von Günther Stöckel (Mitbegründer der Bergwacht), koordiniert die Termine und führt zahlreiche Ausbildungen mit den Vereinsmitgliedern durch. Einige Kameraden haben zudem bereits an einem Bergwachtraining im Ausbildungszentrum in Bad Tölz teilgenommen und das Retten vom Hubschrauber aus geprobt. Seit ein paar Jahren gehört darüber hinaus einmal jährlich eine Großübung mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Tambach-Dietharz zum festen Programm der Bergwacht. Diese Übung ist nicht nur interessant für jedermann, sondern trainiert vor allem das Hand-in-Hand arbeiten mit Helfern anderer Organisationen und macht die spezifischen Qualifikationen sichtbar.

### Vereinsleben

Ausbildungen erfüllen allerdings nicht nur den Zweck des Erlernens und Auffrischens von Rettungsinhalten. Sie tragen neben dem Hütten- und Bergdienst, Weihnachtsfeiern, Absicherungen und Unternehmungen zum Vereinsleben bei. Und selbstverständlich lassen sich Ausbildungsinhalte auch hervorragend mit gemeinsamen Bergtouren kombinieren. Schon von Beginn an sind die Kameraden zusammen zu Touren aufgebrochen, um einerseits Klettergeschick und Seiltechnik zu festigen und andererseits, um hohe Gipfel sicher, mit vertrauten Kletterpartnern, zu erklimmen. Während damals die Berge der Hohen Tatra, des Kaukasus und des Pamirgebirges (1970 mit Peter Gollhardt und Günther Stöckel) im Fokus standen, gingen die gemeinsamen Reisen der letzten Jahre zu den Klettergebieten am Gardasee, in der Fränkischen Schweiz oder ins Allgäu sowie zu Skigebieten im Zillertal und den Dolomiten.

Mit Ausbildungen, Absicherungen, Hüttdiensten und Einsätzen haben die Mitglieder der Bergwacht Tambach-Dietharz im letzten Jahr insgesamt 4378 Stunden ehrenamtliche geleistet - eine Zahl, die sich sehen lassen kann. Jedes Vereinsmitglied ist für das Funktionieren der Bergwacht unverzichtbar; und mit jedem Mitglied mehr, können die anstehenden Aufgaben noch besser bewältigt werden. All jene, die naturverbunden sind, keine Scheu vorm Fels haben und sich gern ehrenamtlich engagieren möchten, sind bei der Bergwacht genau richtig. Ob groß oder klein, jung oder alt, wer Interesse hat sich den Verein genauer anzuschauen bzw. Mitglied zu werden, kann jederzeit gern den Bereitschaftsleiter Torsten Schmidt kontaktieren. In diesem Sinne - Berg Heil und auf die nächsten 60 Jahre Bergrettung am Falkenstein.

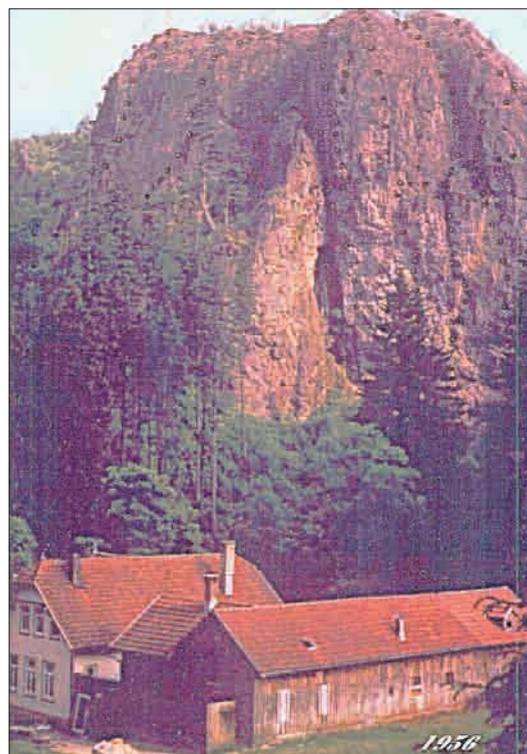
[info@bergwachttambach.de](mailto:info@bergwachttambach.de)

[www.bergwachttambach.de](http://www.bergwachttambach.de)



Bild aus vergangenen Tagen: Bergrettungsdienst Tambach-Dietharz

(Foto: Bergwacht)



Gasthaus am Falkenstein 1956 (Foto: Bergwacht)

## Geschichts- und Heimatverein „Meister Eckhart“ e. V.



Tambacher Bergwächter bei der Erste-Hilfe-Ausbildung am Falkenstein

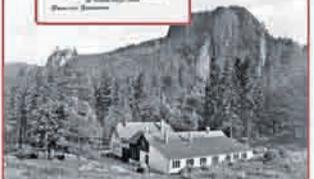
(Foto: Bergwacht)

"Tambach-Dietharz in alten Ansichten" - Teil 8



# Einladung

Lichtbildvortrag - Wiederholung vom 8.03.13 -  
**Donnerstag, den 21. November 2013**  
**19.00 Uhr**  
**im „Bären“**  
 - Eintritt frei -



von und mit Helga Puppe und Manfred Ender  
 Geschichts- und Heimatverein "Meister Eckhart" e. V.  
 Die Heft 1 und 2 / 2013 unserer Kalendergeschichten  
 können erworben werden.

**Samstag 30. Nov. 2013**  
**Pyramiden-Anschieben**  
**am Heimatmuseum**




**Beginn:  
16.00 Uhr**

**fürs leibliche Wohl  
ist gut gesorgt**

Veranstalter:  
Verein "Kulturpflege Lohmühle" e.V und Geschichts-u. Heimatverein "Meister-Eckart" e. V.

**Zum Geburtstag gratulieren wir**

und wünschen Gesundheit an Körper,  
Geist und Seele  
den Kneippianern  
Renate Horn, Renate Stoischek, Ingrid Faulstich,  
Elisabeth Schlenger und Monika Fehrmann.  
**Der Vorstand und der Beirat**



**Liebe Freunde  
des „Tambacher  
Lohmühlentheaters“**



Das versprochene neue Spielstück haben wir gefunden, aber - es auf die Bühne zu bringen, werden wir wohl in diesem Jahr nicht mehr schaffen, schade. Die Gründe sind vielfältig, liegen hauptsächlich im vorübergehenden Ausfall einiger Darsteller. Also bitte nicht traurig sein, liebe Theaterfreunde, der nächste Frühling kommt bestimmt und mit ihm die Aufführung.

Wir wünschen Euch jetzt schon frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und die nicht nachlassende Neugier auf ein spannendes Theaterstück.  
**Ihr Ensemble des „Tambacher-Lohmühlentheaters“**

**Tambacher Faschingsclub e.V.**

**Erinnerung an alle Faschingsfreunde**

Nicht vergessen! Am 16.11.2013 um 20.11 Uhr im Bürgerhaus beginnt unsere große Faschings-eröffnung bei der das Prinzenpaar für die Saison 2013/2014 vorgestellt wird. Es spielt wie im letzten Jahr die Fux-Band. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen! Bringt gute Laune und Durst mit!



**Es grüßt Euer Tambacher Faschingsclub e.V. mit  
Tammisch und Detersch Helau!**



**Schützencompagnie Tambach**



**Einladung zum  
Weihnachtsgansschießen**

**Am 08.12.2013 richtet die Schützencompagnie Tambach ihr vereinsoffenes, traditionelles Schießen auf die Weihnachtsgans aus.**

Geschossen wird in Gruppen mit je 5 Schützen, mit dem KK-Gewehr.

**Fremdenverkehrsverein e.V.**

**Einladung zur Weihnachtsfeier  
am Freitag den 06. Dezember 2013  
um 19.00 Uhr im Bürgerhaus/Kegelbahn**



Wir wollen das Jahr mit ein paar gemütlichen Stunden langsam ausklingen lassen.  
Der Vorstand des FVV lädt alle Mitglieder, Vermieter und die, die es werden wollen recht herzlich ein.  
Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.  
Um die Planung abzusichern, melden sich bitte die Teilnehmer **bis zum 30.11.2013** bei Hannelore Hartmann - Tel. 036252/36101  
**Der Vorstand**

**Kneippverein Tambach-Dietharz e.V.**

**Letzter Termin für 2013:**

**Weihnachtsfeier am 05.12.2013**  
um 18.00 Uhr im Berghotel Rödichen.  
Über kleine kulturelle bzw. weihnachtliche Beiträge würden wir uns freuen.



Die Holzgans ist auf einen Pfahl gesteckt, der abgeschossen werden muss.

Sieger ist der, bei dem die Gans vom Pfahl fällt.

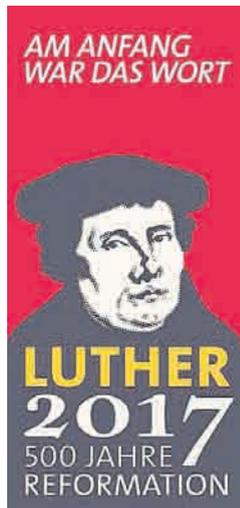
**Einlage:** 6,- € / Person  
**Der Nachkauf ist unbegrenzt möglich.**

**Schießzeit:** 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und gut Schuss.

**Der Vorstand**

## Verein - „Luther 2017 - Tambach-Dietharz“



Aus einer Initiativegruppe heraus hat sich am 07.10.2013 in Tambach-Dietharz der Verein „Luther 2017 - Tambach-Dietharz“ gegründet. Ziel des Vereins ist die Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 in unserer Stadt. Luther war nicht nur Reformator, sondern auch Wegbereiter der deutschen Sprache. Deshalb steht das Erbe Luthers auch unter weltlichen Gesichtspunkt und sollte in seiner Persönlichkeit Aufmerksamkeit erlangen! Luther ist also nicht Ansichtssache, er ist Bestandteil der deutschen Geschichte. Mit Luther aus dem Jahre 1537 verbunden, so wollen wir sein Andenken helfen



zu bewahren. Mit Aktivitäten und Projekten sollte auch Tambach-Dietharz seine lebendige Verbundenheit zeigen. Nicht nur für die Stadt selbst, auch für unsere Gäste wollen wir dieses Jubiläum möglichst nachhaltig gestalten. Ob dies gelingt, dazu wären wir als Gruppe zu klein und überfordert. In der Breite, dem Willen und der Geschlossenheit des Großteils unserer Bürger und Freunde sehen wir eine Chance Etwas zu tun und nicht etwa dieses überaus bedeutende Ereignis an unserem Ort untätig vorüber gehen zu lassen! Mit den Möglichkeiten der Stadt, der Kirchgemeinde, der vielen bereits bestehenden Vereinen und engagierten Bürgern können wir im Ort auf gute Voraussetzungen bauen, wenn dazu Bereitschaft signalisiert wird. Luther hat auch für Tambach-Dietharz bis in die heutige Zeit geschichtliche Bedeutung, an deren Nachhaltigkeit gearbeitet werden muss. Es gilt durch Initiativen und aktives Handeln das Thema „Luther“ verstärkt bei Jung und Alt in das Bewusstsein zu rücken.

In Fragen der Vorbereitung und Gründung des Vereins möchten wir insbesondere unserem Bürgermeister, Herrn Marco Schütz und Herrn Manfred Ender für ihre Unterstützung und Hilfe danken. Wir hoffen als Verein gewisse Impulse auszulösen und mit breiter Unterstützung und Mithilfe die Projektarbeit in Form von zu bildenden Arbeitsgruppen schwerpunktmäßig zu unterstützen. Wir bauen auf eine breite Vernetzung mit der Maßgabe die Möglichkeiten des Reformationsjubiläums gesellschaftlich in breiten Umfang zu nutzen.

Themen wie Lutherweg, Lutherglocke, Lutherstein, Lutherbrunnen, zum Jubiläum ein Reformationsfest, Theaterspiel, künstlerische Bearbeitung (z.B. Malerei), Reisen wie zu Luthers Zeiten, könnten die Arbeitsschwerpunkte sein. Das sind erste Gedanken, es muss sich entwickeln. Weitere Ideen, Vorschläge und die Bereitschaft zur Unterstützung sind wichtig, damit Ziele und Erwartungen erfüllt werden können.

Über den Stadtkurier werden wir in Abständen über die weitere Arbeit informieren.

### Kontakte über

Bodo Stötzer (036252 / 36733) und  
 Wolfgang Hadersbeck (036252 / 36022)

**B. Stötzer / Vorsitzender**

## Sonstiges

### Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: [hauptamt@tambach-dietharz.de](mailto:hauptamt@tambach-dietharz.de)

### Nächster Redaktionsschluss

**Mittwoch, 04.12.2013**

### Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 13.12.2013**



Impressum

### Der Stadtkurier

#### Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz  
 Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.